

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir wurden schon ganz aufgeregt gefragt, wo denn bitte die wunderbare Engagementbörse „Engagier dich!“ bleibt?! Es ist doch Frühjahr!



Jaaaa, sie kommt! Bedingt durch die unsichere Finanzierungslage am Jahresanfang haben wir sie aber in den September verschoben. Was sonst noch neu ist in diesem Jahr: Wir bieten am 01. Juli einen Vorbereitungsworkshop für die Initiativen und Organisationen an, die sich auf dem Markt der Möglichkeiten präsentieren werden. Gemeinsam wollen wir schauen, wie wir unsere Stände und Gespräche so gestalten können, dass wir viele neue Freiwillige gewinnen.

Mehr Infos im Rundbrief, wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 13.05.2025. Hinweise bitte bis Freitag, 09.05., 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

03.09.2025, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung funktioniert nicht von allein, es braucht Engagement! In Köln gibt es viele gute Projekte und Initiativen. So unterschiedlich sie sind, eines haben sie gemeinsam: Sie suchen neue Mitstreiter:innen! Daher bieten wir regelmäßig die Engagementbörse „Engagier dich!“ an. Hier können Interessierte mit Engagierten ins Gespräch kommen, sich informieren und unverbindlich schauen, ob und wie eine ehrenamtliche Zusammenarbeit gelingen kann. Nach einem Gespräch auf der Bühne können sich Initiativen und Organisationen aus der Kölner Willkommenskultur auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vorstellen. Mehr Infos: [Link](#)

NEU! Neu in diesem Jahr: Initiativen und Organisationen, die auf dem Markt der Möglichkeiten ausstellen, sind herzlich zu diesem kleinen Vorbereitungsworkshop „Starke Öffentlichkeitsarbeit“ eingeladen. Gemeinsam wird geschaut, wie der eigene Infostand attraktiver und die Gespräche intensiver gestaltet werden können, um mehr Menschen als Freiwillige zu gewinnen. Der Workshop findet statt am Dienstag, 01.07.2025, von 17:30 – 19:30 Uhr im VHS Studienhaus am Neumarkt [Mehr Infos und Anmeldung](#)

01.07.2025, Zeit: 17:30 - 19:30 Uhr, Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln
Starke Öffentlichkeitsarbeit für Initiativen in der Geflüchtetenarbeit

Initiativen und Organisationen, die an der Engagementbörse „Engagier Dich!“ teilnehmen, sind herzlich zu diesem kleinen Vorbereitungsworkshop eingeladen. Gemeinsam wird geschaut, wie der eigene Infostand attraktiver und die Gespräche intensiver gestaltet werden können, um mehr Menschen als Freiwillige zu gewinnen. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

08.07.2025, Zeit: 19:00-21.30 Uhr, Ort: Stadtteiltreff Stegerwald/Mülheim-Süd, Ulitzkastraße 5, 51063 Köln

NEU! Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit vielen Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Diesmal findet die Veranstaltung in Kooperation mit den Ehrenamtskoordinatorinnen für Mülheim im Stadtteiltreff Stegerwald statt. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

Save the date: 03.12.2025, Forum VHS am Neumarkt

NEU! Fachnachmittag 2025 der Aktion Neue Nachbarn in Köln

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

29.04.2025, Zeit: 18:45 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

NEU! Palästina & Israel: Gemeinsame Gedenkfeier für alle Opfer

Am Vorabend des Jom HaZikaron lädt Pro Peace gemeinsam mit den palästinensisch-israelischen Friedensorganisationen Combatants for Peace und Parents Circle – Families Forum zur 20. gemeinsamen israelisch-palästinensischen Gedenkfeier ein. In dem gemeinsamen Gedenken wird jedes verlorene Leben gewürdigt – sowohl das israelische als auch das palästinensische. Die Zeremonie wird live von einem ungenannten Ort in Israel übertragen und an vielen Orten auf der ganzen Welt gezeigt. [Mehr Infos.](#)

29.04.2025, Zeit: Einlass um 19 Uhr mit kleinen Snacks und Getränken, Beginn um 19:30 Uhr, Ort: Allerweltshaus Köln e.V., Veranstaltungssaal, Geisselstraße 3-5, 50823 Köln und Online-Übertragung

NEU! Gesprächsabend über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Karamojong-Pastoralisten, insbesondere auf die Karamojong-Frauen

Im Dialog mit Esther Atem Odong, Karamojong-Vertreterin aus Nordost-Uganda, die online zugeschaltet wird, Engagierten im Projekt ClimateNarratives und weiteren Gästen wird über Erfahrungen mit den Herausforderungen des Klimawandels in Uganda und Deutschland gesprochen. Wie Menschen ihre Resilienz aufgebaut haben, um mit diesem umzugehen und warum es manchmal keinen anderen Ausweg als die Flucht gibt. Eine Online-Teilnahme ist möglich, hierzu bitte per [Mail](#) melden. [Mehr Infos.](#)

29.04.2025, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

Ehrenamtliches Engagement in Flüchtlingsunterkünften

Beim Online-Austausch steht die ehrenamtliche Unterstützungsarbeit in Geflüchtetenunterkünften, sowohl auf kommunaler als auch auf Landesebene, im Fokus. Unter welchen Bedingungen erfolgt die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit vor Ort? Inwieweit wird der Einsatz Ehrenamtlicher in und um

Unterkünfte herum ermöglicht, welche Hürden bestehen? Welche ehrenamtlichen Angebote gibt es, welche weiteren Angebote wären notwendig? [Mehr Infos](#).

30.04.2025, Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

Traumasesensibler Umgang mit Geflüchteten

Viele Geflüchtete haben im Herkunftsland, auf der Flucht und nach der Ankunft in Deutschland traumatische Erfahrungen gemacht. Einige von ihnen erkranken darüber langfristig psychisch. Das Online-Seminar soll ehrenamtlichen Unterstützer:innen mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten geben. Im Fokus stehen die folgenden Fragen: Was ist ein Trauma und wie entsteht eine Traumafolgestörung? Wie können Ehrenamtliche die Betroffenen unterstützen, stabilisieren und besser mit Krisensituationen umgehen? [Mehr Infos](#).

02.04.-04.05.2025; Zeit: unterschiedlich, Ort: Kulturbunker Mülheim, Berliner Str. 20, 51063 Köln

Donnern gegen Rechts-Festival

Am Freitagabend startet das Festival mit einem ersten Input. Samstag ist der Workshop-Tag mit einer bunten Palette an spannenden Workshops. Außerdem können die Gäste auf einem Markt der Möglichkeiten viele tolle Orgas und Initiativen kennen lernen. Wie es sich für ein Festival gehört klingt der Workshop-Tag in geselliger Atmosphäre, bei Live-Musik und DJ-Sets aus. Am Sonntag endet das Festival mit einem politischen Katerfrühstück, Musik und einer Filmvorführung. Mit dabei: Aktivist:innen-Agentur, Die Falken, Feminist Law Clinic, Goldfisch Gerda (Musik), Henry Lee (Musik), IFK Kollektiv, Krakelee (DJ Kollektiv), Medical Volunteers International, Palestinians and Jews for Peace, PAQT Köln, Petershof, Radikale Töchter, Youth for Climate, Saher (DJ), Salomon (Musik), Sea Eye, Sekt und Tränen (Live) u. v. m. [Mehr Infos](#).

06.05.2025, Zeit: 17:00 - 21:30 Uhr, Ort: Forum VHS / Rautenstrauch-Joest-Museum

NEU! Fair Trade Night 2025 – 10. Ausgabe

Innovative Unternehmer:innen, die sich für fairen Handel einsetzen, und spannende Initiativen aus Köln informieren über Projekte und laden dazu ein, faire Alternativen zu herkömmlichen Produkten zu probieren. Der Eintritt ist frei. [Mehr Infos](#).

07.05.2025, Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Seminar „Gute Idee! Gutes Projekt? Förderfähige Projekte entwickeln“

Neu gegründete Initiativen und Zusammenschlüsse verstehen ihre Angebote und Aktivitäten anfangs nicht unbedingt als „Projekte“. Spätestens bei der Suche nach Fördermitteln ändert sich das jedoch. Denn viele Förderer verlangen von den Bewerber:innen, ihr Engagement in einem Projektzusammenhang zu beschreiben. Damit stellen sich sehr grundsätzliche Fragen: Ist das, was wir machen, ein Projekt? Was macht ein Projekt eigentlich aus? Und ist unsere Projektidee für Förderer überhaupt attraktiv? Das Online-Seminar richtet sich an zivilgesellschaftliche Initiativen, Zusammenschlüsse und Vereine und führt in die Entwicklung sowie in das effiziente Management von Projekten ein. [Mehr Infos](#).

08.05.2025, Zeit: 17:30 – 19.00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Wohnsitzauflage und -regelung

Die Wohnsitzauflage für Asylsuchende und Geduldete sowie die Wohnsitzregelung für anerkannte Geflüchtete schränken die Betroffenen in ihrer Lebensgestaltung mitunter stark ein. Der Austausch widmet sich den mit der Wohnsitzauflage und -regelung einhergehenden Herausforderungen: Welche

konkreten Auswirkungen haben die Restriktionen auf Schutzsuchende? Wie gehen die Behörden mit Aufhebungs- bzw. Änderungsanträgen um? In welchen Fällen hatten entsprechende Anträge Erfolg? Anmeldung per [Mail](#) bis zum 06.05.2025. [Mehr Infos](#).

08.05. und 09.05.2025, Zeit: jeweils 10:00 - 17:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Schulung: Was tun bei häuslicher Gewalt gegen geflüchtete Frauen?

Ein Basis-Workshop für Fachkräfte, die neu im Gewaltschutz oder in nicht-spezialisierten Einrichtungen arbeiten, sowie für ehrenamtlich Engagierte. Der Workshop vermittelt den Teilnehmenden durch Information, Gruppenarbeit, Austausch und Fallbesprechungen wichtige Kompetenzen, damit sie den betroffenen Frauen Hilfe und Orientierung bieten können. Ein weiterer Fokus des mehrtägigen Workshops liegt darauf, wie man in dieser Aufgabe auch gut für sich selbst sorgt. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

08.05.2025, Zeit: 18:00 - 20:30 Uhr, Ort: Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn

NEU! EU-Außengrenzen und die Grenzen der Menschlichkeit. Wie sieht die Realität aus?

„Menschlichkeit“ und „Würde“ sind grundlegende Werte, die die Europäische Union in der Theorie hochhält. Wie aber sieht die Realität an den EU-Außengrenzen aus? Wie werden Geflüchtete an der Grenze behandelt? Wie sind ihre Lebensbedingungen nach Ankunft in der EU? Expert:innen geben Einblicke zur realen Situation vor Ort und zeigen, wie Menschlichkeit und Würde dort missachtet werden. Eine Diskussion mit Judith Gleitze (Borderline Europe e.V. - Leiterin Außenstelle Italien), Sarah Spasiano (Doktorandin Uni Bonn), Barbara Costanzo (Borderline Europe e.V. - Außenstelle Italien), Beyza Misir (Flüchtlingsberatung Haus Mondial), moderiert von Stefanie Groth (freie Journalistin, Aktivistin). Anmeldung bis zum 06.05.25 erwünscht – per [Mail](#) oder telefonisch unter 0228-26717-0.

09.05.2025, Zeit: 16–19 Uhr, Ort: Lövenicher Weg 9-11, 50933 Köln-Müngersdorf

NEU! Bewerbungstag für Büroräume, Atelierflächen und Café im Petershof

Die Nachbarschaft Petershof hat als Genossenschaft von der Stadt Köln einen denkmalgeschützten Vierkanthof in Erbbaurecht übernommen. Gerade wird der Petershof in Köln-Müngersdorf zu einem Ort fürs gemeinschaftliche Leben & Arbeiten umgestaltet. Im Westflügel sollen bald Kita, Café, Büros, Ateliers und Seminarräume entstehen. Für die Büro- & Beratungsräume (insgesamt ca. 300 m²), Café/Bistro (85 m²) + Außenfläche im Hof sowie die Künstler:innen-/Werkateliers (insgesamt ca. 200 m²) findet ein offener Bewerbungstag statt. Anmeldung bis zum 7. Mai (inkl. Personenanzahl & Projektname) an: raeume@petershof.org. Mehr Infos: [Link](#)

13.05.2025, Zeit: 19 Uhr; Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, Köln

Informationsveranstaltung „Wie funktioniert eine Erstaufnahmeeinrichtung?“

Eine Veranstaltung der Stadtteilkonferenz Agnesviertel/Eigelstein in Zusammenarbeit mit dem Kölner Flüchtlingsrat. Weitere Infos folgen.

13.05.2025, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Bleiberecht für „gut integrierte“ Geduldete

Für „gut integrierte“ Geduldete besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit auf ein Bleiberecht nach §§ 25 a oder b des Aufenthaltsgesetzes. Für manche Geduldete kann das „Chancenaufenthaltsrecht“ (§ 104c AufenthG) als Brücke in ein entsprechendes Bleiberecht dienen. Wie gehen Ausländerbehörden mit Anträgen auf eine Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25 a oder b

AufenthG um? Welche Voraussetzungen erschweren die Aufenthaltssicherung für „gut integrierte“ Geduldete in der Praxis, welche Abhilfemöglichkeiten gibt es gegebenenfalls? Der Flüchtlingsrat NRW e.V. lädt zum Erfahrungsaustausch zu diesen und weiteren Fragen ein. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 11.05.2025. [Mehr Infos](#).

14.05.2025, Zeit: 09:00 - 16:00 Uhr, Ort: Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln
Fachtagung Flucht – Der Anfang vom Ende?

Die Fachtagung beleuchtet aktuelle Rahmenbedingungen der Fluchtpolitik in Deutschland und diskutiert politische sowie gesellschaftliche Konsequenzen. [Mehr Infos](#).

16.05.2025, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr, Ort: motoki, Stammstraße 32-34, 50823 Köln

NEU! Workshop: Argumentations- und Handlungstraining gegen Sexismus und Queerfeindlichkeit
Sexistische und queerfeindliche Sprüche begegnen uns überall – im Alltag, auf der Arbeit, im Freund*innenkreis oder auf der Straße. Wie können wir in solchen Situationen am besten reagieren? Was hilft uns dabei nicht sprachlos zu bleiben? Welche Argumente sind effektiv, welche Positionen können gestärkt werden? Teilnahmebeitrag zw. 100 – 50€, eine Veranstaltung der Willi-Eichler-Akademie e. V. Mehr Infos: [Link](#)

17.05.2025, Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr, Ort: Kartäuser-Kirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

NEU! Jetzt-erst-recht-Frühlingsfest

Ein Verbund aus Haupt- und Ehrenamtlichen verschiedener Organisationen lädt zu einem gemeinsamen **Jetzt-erst-recht-Frühlingsfest** ein! Jetzt erst recht, trotz trüber Aussichten für die Arbeit mit Geflüchteten, einem Überbietungswettbewerb der „Parteien der Mitte“ mit Forderungen nach mehr Härte in der Asylpolitik, Mittelkürzungen und und und. Eingeladen sind alle, die sich haupt- und ehrenamtlich in der Geflüchtetenarbeit engagieren. Mehr Infos und Anmeldung:

17.05. und 18.05.2025, Ort: Riemeisterstraße 114, 14169 Berlin-Zehlendorf und online

Workshop für Yogalehrerinnen: Traumainformiertes Yoga

Die gemeinnützige Organisation Citizen2be bietet kostenlose Yogastunden für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund an. Neue Teammitglieder sind willkommen! Voraussetzung ist die Teilnahme der Yogalehrerinnen an einem zweitägigen Workshop mit Gründerin Bettina Schuler und der bekannten Yogalehrerin Annette Söhnlein. Für diejenigen, die sich im Anschluss ehrenamtlich engagieren, reduziert sich die Kursgebühr um 200 €. Studierende zahlen 75 €. [Mehr Infos](#).

Samstag, 17. Mai 2025 Von 10-13 Uhr Online mit ZOOM

NEU! Wenn Medien zur Sucht werden – Zuviel Medienkonsum bei Jugendlichen – Was tun?

Die Deutsch-Arabische Elternwerkstatt bietet einen Vortrag von Referent Matthias Felling, AJS in deutscher Sprache mit zusammenfassender arabischer Übersetzung. Zur [Anmeldung](#) Mehr Informationen [hier](#). Nach erfolgter Anmeldung und Bestätigung werden die Zugangsdaten kurz vor der Veranstaltung zugesendet. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalterin ist die BV AWO Mittelrhein e.V. Integrationsagentur, Projekt Arab_EI

19.05.2025, Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr, Ort: Berlin (Reisekostenübernahme möglich)

Workshop: „Aktuelle Erscheinungsformen von Antisemitismus und Rassismus“

Der Workshop der Initiative [„Haltung zeigen – Vielfalt stärken“](#) wird sich interaktiv und selbstreflexiv mit den Phänomenen Rassismen und Antisemitismen beschäftigen. Zudem werden die Grundlagen

von Rassismus- und Antisemitismuskritiken eine Rolle spielen. Die genaue Adresse wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

20.05.2025, Zeit: 17:30 - 19:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

Runder Tisch in der Geflüchtetenarbeit Chorweiler

Austausch und Vernetzung von Akteur:innen der Geflüchtetenarbeit im Stadtteil Chorweiler.

Eingeladen sind Ehrenamtliche, Initiativen und Interessierte. [Mehr Infos.](#)

20.05.2025, Zeit: 9:00 - 16:00 Uhr, Ort: STRASSENKICKER.BASE, Schanzenstr. 6-20, Gebäude 1.21, 51063 Köln-Mülheim

Fachtag der HOPE Academy 3.0

Die HOPE Academy 3.0 lädt Fachkräfte, Studierende und Ehrenamtliche zur Veranstaltung „Bewegte Bildung – Fachtag der RheinFlanke Hope Academy 3.0 zu bewegungsorientierter Sozialarbeit“ ein. Die HOPE Academy 3.0, ein Modellprojekt der RheinFlanke und der Tages- und Abendschule Köln, unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer sozialen Teilhabe. Der Fachtag bietet eine Plattform für Diskussionen über innovative Ansätze zur Integration und Chancengleichheit. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung von Sport und Bewegung in der Sozialarbeit. Geplant sind Vorträge von Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis, eine Podiumsdiskussion sowie praxisorientierte Workshops. [Mehr Infos.](#)

20.05.2025, Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr, Ort: N. N.

IWGR 2025: Empowerment-Workshop für FLINTA*

Ein Workshop (noch in Planung), der FLINTA* einen Raum für Austausch und Empowerment bietet.

Anmeldung [per Mail](#). Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe Internationale Wochen gegen Rassismus (IWGR). [Mehr Infos.](#)

21.05.2025, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Landesunterkünfte

Das Land NRW eröffnet fortlaufend neue Landesunterkünfte, erweitert bestehende Einrichtungen und richtet Notunterkünfte mit abgesenkten Standards ein, teils in Form von Zeltstädten. Der Flüchtlingsrat NRW e.V. lädt Einzelpersonen und Initiativen ein, sich über ihr Engagement und die aktuellen Bedingungen in den Landesunterkünften auszutauschen. Das Treffen soll den Grundstein für eine regelmäßige Arbeitsgruppe legen, die sich alle zwei Monate trifft und langfristig den Austausch stärkt. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 19.05.2025. [Mehr Infos.](#)

22.05.2025, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-AG „Umgang mit Ausländerbehörden“: Entscheidungspraxis der Ausländerbehörden

Bei der Entscheidung über bestimmte Anträge stehen den Ausländerbehörden Ermessensspielräume offen. Wie sieht es in den verschiedenen Kommunen/Kreisen aus: Fallen die Ermessensentscheidungen der Sachbearbeitenden zugunsten der Betroffenen aus oder ist eine eher restriktive Handhabung erkennbar? Werden Begründungen für die Entscheidungen vorgebracht? Und werden Erlasse der Landesregierung vor Ort schnell und konsequent umgesetzt? Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft sollen Erfahrungswerte und Best-Practice-Beispiele zum Thema Ausländerbehörden ausgetauscht werden. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 20.05.2025. [Mehr Infos.](#)

22.05.2025, Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr, Ort: agisra e.V., Venloer Str. 415, 50825 Köln

NEU! Workshop: Geflüchtete Frauen* zwischen Ausgrenzung und Anerkennung

Geflüchtete Frauen* und Migrantinnen*, die sich im Migrationsprozess befinden, sind häufig Gewaltsituationen ausgesetzt und haben wenige Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Der Workshop der autonomen Frauenberatungsstellen NRW zeigt Herausforderungen und Rechte von geflüchteten Frauen* und Migrantinnen* sowie Unterstützungsmöglichkeiten auf. Darüber hinaus soll für die Themen Rassismus und Diskriminierung sensibilisiert und die Perspektive der Betroffenen sichtbar gemacht werden. Teilnehmende werden die Möglichkeit haben, Strategien zu entwickeln, um die eigene Haltung zu reflektieren und gegebenenfalls zu verändern. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

22.05.2025, Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr, Ort: Hamburg (Reisekostenübernahme möglich)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining gegen rechte & diskriminierende Aussagen

Der Workshop der Initiative „[Haltung zeigen – Vielfalt stärken](#)“ kombiniert Reflexionsinhalte mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt, um sie rechten Äußerungen entgegenzusetzen. Die genaue Adresse wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

22.05.2025, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr, Ort: Online

NEU! Workshop: Geflüchtete Frauen* und Migrantinnen* zwischen Ausgrenzung und Anerkennung - Unterstützung und Stärkung geflüchteter Frauen* und Migrantinnen*

Geflüchtete Frauen* und Migrantinnen*, die sich im Migrationsprozess befinden, sind häufig Gewaltsituationen ausgesetzt und haben oft wenige Möglichkeiten sich dagegen zu wehren. Die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften und die unsichere Aufenthaltssituation verstärken häufig die Traumafolgereaktionen. Rassismus und Diskriminierung sind hierbei ebenso Bestandteil ihres Alltags und können in verschiedenen Formen und Orte auftreten. In diesem Workshop wollen wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen: Wie kann eine Unterstützung geflüchteter Frauen* und Migrantinnen* aussehen? Vor welchen Herausforderungen stehen sie? Welche Rechte haben sie hier in Deutschland. Eine Veranstaltung der Akademie der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

24.05.2025, Zeit: 14:00 - 22:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus Köln e.V. Geisselstraße 3-5, 50823 Köln

NEU! Soli-Hoffest – Gemeinsam für Gerechtigkeit

Dieses Jahr verbindet das Allerweltshaus das Hoffest mit einer ganz konkreten Mission: Spenden für den Erhalt des Allerweltshauses, denn das steht vor großen baulichen Herausforderungen: Rund eine Million Euro sind nötig, um die Türen des Hauses offen zu halten. Als Kickstart sollen 100.000 Euro gesammelt werden – und das Beste: Die Bethe-Stiftung verdoppelt alle Spenden bis 50.000 Euro! [Mehr Infos.](#)

26.05.2025, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online AG „Kommunale Unterbringung“: Hausordnungen in Gemeinschaftsunterkünften

Der Flüchtlingsrat NRW e.V. lädt zum Erfahrungsaustausch über Hausordnungen in Gemeinschaftsunterkünften ein: Gibt es solche Hausordnungen in den Gemeinschaftsunterkünften der verschiedenen Kommunen? Inwieweit sind diese auch allen Bewohner:innen (sprachlich) zugänglich? Was wird in diesen Hausordnungen konkret geregelt (etwa Zimmerkontrollen oder Besuchsrecht)? Welche Punkte sollte eine Hausordnung optimalerweise beinhalten? Anmeldung per [Mail](#) bis zum 24.05.2025. [Mehr Infos.](#)

28.05.2025, Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr, Ort: online

Populismus verstehen und begegnen – Strategien für eine starke Demokratie

Populistische Parolen sind allgegenwärtig – doch wie kann man ihnen entgegentreten? In diesem Online-Seminar werden Mechanismen des Populismus analysiert und praktische Tipps gegeben, um in Diskussionen faktenbasiert und souverän zu argumentieren. Mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und interaktiven Übungen stärkt das Seminar demokratische Handlungskompetenzen. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

28. Mai 2025, Zeit: 17:00 - 21:00 Uhr. Ort: Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50-58, 44147 Dortmund

NEU! Kick-off-Veranstaltung des Projekts „Fair-stehen. Fair-ändern. Fair-bünden: Impulse für Dialog und gesellschaftliches Zusammenleben“

Die rassistische Diskursverschiebung stellt uns vor große Herausforderungen – aber wir können etwas tun! Bei dieser interaktiven Kick-off-Veranstaltung bringt Multikulturelles Forum e.V. Menschen zusammen, die gemeinsam aktiv werden wollen. In einem offenen Austausch wird erkundet, welche Ansätze bereits existieren und welche neuen Ideen entwickelt werden können. Das Ziel: Gemeinsam über den Tellerrand zu blicken und neue Erzählungen zu entwickeln, die für Respekt, gemeinsame Werte und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stehen. Denn Veränderung beginnt mit den Geschichten, die erzählt werden. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

13.06.-11.07.2025, Zeit: 9:30-15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort wird mit Anmeldung bekannt gegeben

NEU! Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe besteht aus fünf Modulen, die aufeinander aufbauen und richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, Kompetenzen zur Arbeitsmarktinklusioin zu erwerben und den Bewerbungsprozess inklusive des Vorstellungsgesprächs zu trainieren. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege zu Ausbildung/Arbeit erschlossen und nachhaltig gesichert werden. Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte werden ganzheitlich und bedarfsorientiert beraten/begleitet sowie durch Empowerment-Aktivitäten unterstützt. Interessierte können sich **bis zum 16.05.2025** per E-Mail an letsgo@migration-arbeitswelt.de oder telefonisch unter **0221/13056483** anmelden. Mehr Infos sowie die mehrsprachigen Kurzvideos auf der [Website](#) des Vereins MA.i e.V.

14.06.2025, Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr, Ort: Stadtwald Köln-Lindenthal, 50935 Köln

Save the date: Sommerfest des Netzwerk Integration Lindenthal (NIL)

Das NIL lädt zum Sommerfest mit Musik, interkulturellem Essen und Mitmachaktionen für Familien ein. Auch das vierte Sommerfest wird ein Tag für Begegnung und Austausch sein, alle sind herzlich eingeladen. [Mehr Infos.](#)

01.07.2025, Zeit: 17:30 - 19:30 Uhr, Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln

NEU! Starke Öffentlichkeitsarbeit für Initiativen in der Geflüchtetenarbeit

Initiativen und Organisationen, die an der Engagementbörse „Engagier Dich!“ teilnehmen, sind herzlich zu diesem kleinen Vorbereitungsworkshop eingeladen. Gemeinsam wird geschaut, wie der eigene Infostand attraktiver und die Gespräche intensiver gestaltet werden können, um mehr Menschen als Freiwillige zu gewinnen. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

Nach Bedarf: Angebot von Schulungen für Ehrenamtliche

„Engagiert für Geflüchtete in Köln“ (bestehend aus: Kath. Bildungswerk, Aktion Neue Nachbarn, Caritas Köln, Katholikenausschuss Köln) bietet nach Bedarf ganztägige Schulungen mit erfahrenen Referent:innen an. Die Schulungen richten sich an Ehrenamtliche der Geflüchtetenarbeit, die Umgang mit Kindern, Jugendlichen sowie schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen haben. Sie werden über verschiedene Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende informiert. Bestandteil der Schulung sind die Erkennung einer möglichen Kindeswohlgefährdung, die Intervention in einem konkreten Verdachtsfall sowie präventives und umsichtiges Verhalten. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei, der Ort variabel, die präferierte Zeit samstags von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Bei Interesse bitte per [Mail](#) Kontakt aufnehmen.

Kostenloser 30-Minuten-Online-Kurs zum Thema „Hate Speech resilient begegnen“

Die 3 Module vermitteln ehrenamtlich Engagierten Kenntnisse darüber, wie sie Hate Speech im digitalen Raum erkennen und ihr begegnen können. Es werden Mechanismen von Rechtsextremist:innen identifiziert, die online zur Verbreitung von Falschnachrichten und Verschwörungserzählungen beitragen. Zudem vermittelt der Kurs Strategien der Resilienzförderung für den eigenen Schutz sowie für den Schutz anderer. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Spendenaktion für Bezahlkarten-Tauschaktion im Kölner Süden

Die Bezahlkarte für geflüchtete Menschen schränkt die Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe massiv ein. Neben diversen Einschränkungen, wo und was mit dieser Karte bezahlt werden kann, ist die größte Einschränkung die Begrenzung der Bargeldauszahlung auf 50€ monatlich. Probleme entstehen überall dort, wo nur bar oder per Überweisung bezahlt werden kann. Erfreulicherweise hat die Stadt Köln die Einführung der Bezahlkarte in den Kölner Unterkünften abgelehnt, in den NRW-Landesunterkünften wird sie dennoch kommen. In Köln betrifft das eine Erstaufnahmeeinrichtung. Daher will ein Bündnis aus Aktiven von Seebrücke, dem Kölner Flüchtlingsrat e.V., No Borders Cologne, AK Politik der Kölner Willkommensinitiativen und von Einzelpersonen in fußläufiger Nähe eine Umtauschmöglichkeit von Bargeld für Bewohner:innen des Camps Schönhauserstraße anbieten. Das Bündnis sammelt für ein Grundbudget, um erste Beträge auszahlen zu können und den Kreislauf ins Rollen zu bringen. Mehr Infos und Spendenmöglichkeit: [Link](#)

Umfrage: Prävention von Glücksspielsucht bei Jugendlichen durch Sport

Das Projekt „Safeling“ von Erasmus+ Sport will die wachsende Suchtgefahr durch Glücksspiele bei Jugendlichen bekämpfen – und zwar durch die positive Kraft des Sports. Jugendliche sind zunehmend Online-Glücksspielen ausgesetzt, oft ohne sich der Risiken bewusst zu sein. Ziel des Projekts ist es, ihnen fundierte Entscheidungen zu ermöglichen, ein wirkungsvolles Interventionsprogramm zu entwickeln und interessierte Fachkräfte der Jugendarbeit dabei zu unterstützen, dieses Wissen und neue Werkzeuge praxisnah einzusetzen. [„Safeling“-Fragebogen für Jugendliche zum Thema Glücksspiel](#).

Ehrenamtliche gesucht für Projekte zur Familienzusammenführung und Kinderrechte

Der **Space Lama e.V.** sucht engagierte Freiwillige – insbesondere Geflüchtete aus Syrien – für zwei neue Projekte in Zusammenarbeit mit *Child Houses*, einer Organisation, die sich für Familienzusammenführungen und den Schutz von Kindern in Syrien einsetzt. Im **Projekt 1** entsteht ein mehrsprachiges Online-Portal, das syrischen Familien hilft, nach vermissten Kindern zu suchen und sich über familienbasierte Pflege statt Heimerziehung zu informieren. Gesucht werden Ehrenamtliche, die bei der Übersetzung, Gestaltung und inhaltlichen Entwicklung der Plattform unterstützen möchten. **Projekt 2** entwickelt ein umfassendes Konzept zur Ausweitung familienbasierter Pflege in Syrien – mit Know-how aus Köln. Auch hier sind Erfahrungen und Perspektiven von geflüchteten Menschen aus Syrien wertvoll: bei Übersetzungen, Feedbackrunden und der kulturellen Anpassung der Materialien. Beide Projekte bieten Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Weiterbildung – auch ohne Arbeitserlaubnis. Eine Mitarbeit ist ehrenamtlich, sinnvoll und wirkt weit über Köln hinaus. Interessiert? Meldet euch beim **Space Lama e.V.** unter contact@spacelama.org.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Förderbroschüre des Flüchtlingsrats NRW

Der Flüchtlingsrat NRW hat seine Broschüre zu „Kooperations- und Fördermöglichkeiten für flüchtlingspolitische Veranstaltungen und Projekte“ aktualisiert. Sie stellt verschiedene Institutionen vor, die fortlaufend oder wiederkehrend für eine finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen zu flüchtlingspolitischen Themen angefragt werden können. [Zum Download](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Koalitionsverhandlungen / WD-Gutachten zum Familiennachzug / Entscheidungsstopp zu Gaza-Geflüchteten u. a.

„FragDenStaat“ hat die bisherigen Ergebnisse der Verhandlungen zwischen Union und SPD im Bereich Migration veröffentlicht. Diese enthalten gegenüber der ersten Sondierungsvereinbarung zusätzliche, zum Teil drastische Verschärfungen (etwa die Einstufung weiterer sicherer Herkunftsstaaten per Verordnung). [Zum Dokument](#). Eine kompakte Einordnung und Analyse des Koalitionspapiers, in dem etliche Punkte noch strittig sind, gibt LTO. [Zum Beitrag](#).

Infoblatt – Unterstützungsmöglichkeiten bei politisch motivierter Kriminalität

Leider gibt es immer häufiger politisch motivierte Angriffe und Bedrohungen gegen die Arbeit und die Mitarbeitenden der Interkulturellen Zentren. Wissenswertes zu Unterstützungsmöglichkeiten sowie Kontaktdaten zu Beratungsstellen und Polizei bietet das [Infoblatt](#).

Bericht zu Antiziganismus im deutschen Bildungssystem

In einem Monitoringbericht der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) werden Formen der Diskriminierung von Sinti und Roma im Bildungswesen untersucht. Dabei zeigt sich u. a. ein hohes Maß an struktureller und institutioneller Diskriminierung (Quelle: FRNRW). [Zum Bericht](#).

DESI: Sonderbericht zur kommunalen Resilienz bei der Flüchtlingsaufnahme und -integration

Das Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration (DESI) hat im März 2025 den

Sonderbericht „Aufnahme und Integration von Geflüchteten in Kommunen: vom Krisenmodus zur Resilienz? – Ergebnisse einer Onlinebefragung“ veröffentlicht. Er untersucht die Resilienz kommunaler Strukturen bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen. Die Ergebnisse zeigen, dass neben einer gut aufgestellten Verwaltung vor allem ehrenamtliche Strukturen, zivilgesellschaftliche Initiativen, Bildungseinrichtungen und Wohlfahrtsverbände zur erfolgreichen Integration von Flüchtlingen beitragen. Rund 40 Prozent der Kommunen hätten jedoch angegeben, an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gelangt zu sein, vor allem aufgrund begrenzter finanzieller sowie personeller Ressourcen und wegen dem Wandel des gesellschaftlichen Klimas (Quelle: FRNRW). [Zum Bericht.](#)

Bericht zu Rassismus und Diskriminierung in Deutschland

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) hat den NaDiRa-Monitoringbericht „Verborgene Muster, sichtbare Folgen – Rassismus und Diskriminierung in Deutschland“ veröffentlicht. Demnach hat mehr als ein Fünftel der deutschen Gesamtbevölkerung gefestigte rassistische Einstellungen. 54 % der rassistisch markierten Menschen würden mindestens einmal im Monat Diskriminierung erfahren, bei nicht rassistisch Markierten seien es 32 %. Besonders betroffen von subtilen Diskriminierungsformen seien muslimische (61 %) und Schwarze Frauen (63 %) sowie Schwarze Männer (62 %). Menschen, die mehrfach im Monat diskriminiert werden, würden deutlich häufiger Symptome von Depressionen und Angststörungen zeigen als jene ohne solche Erlebnisse. Zudem sinke bei Betroffenen von Diskriminierung das Vertrauen in staatliche Institutionen (Quelle: FRNRW). [Zum Download.](#)

Webdokumentation: „Bundesdeutsche Flüchtlingspolitik und ihre tödlichen Folgen“

Die Dokumentationsstelle der Antirassistischen Initiative e. V. hat die Webdokumentation „Bundesdeutsche Flüchtlingspolitik und ihre tödlichen Folgen“ veröffentlicht. Sie dokumentiert Geschehnisse von 1993 bis einschließlich 2022, bei denen Geflüchtete durch staatliche Maßnahmen oder durch rassistische Angriffe aus der Bevölkerung verletzt wurden oder zu Tode kamen (Quelle: FRNRW). [Zur Dokumentation.](#)

INFORMATIONEN FÜR GEFLÜCHTETE

13.06.-11.07.2025, Zeit: 9:30-15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort wird mit Anmeldung bekannt gegeben

NEU! Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe besteht aus fünf Modulen, die aufeinander aufbauen und richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, Kompetenzen zur Arbeitsmarktinklusioin zu erwerben und den Bewerbungsprozess inklusive des Vorstellungsgesprächs zu trainieren. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege zu Ausbildung/Arbeit erschlossen und nachhaltig gesichert werden. Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte werden ganzheitlich und bedarfsorientiert beraten/begleitet sowie durch Empowerment-Aktivitäten unterstützt. Interessierte können sich **bis zum 16.05.2025** per E-Mail an letsgo@migration-arbeitswelt.de oder telefonisch unter **0221/13056483** anmelden. Mehr Infos sowie die mehrsprachigen Kurzvideos auf der [Website](#) des Vereins MA.i e.V.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“ treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, zu den Treffen kommen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten. Kontakt [per Mail](#) über Walter Harings.

I.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Skype)

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab [per Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Link zur Skype-Besprechung](#). Die Termine für 2025: 3.4., 5.6., 7.8., 2.10. sowie 4.12.

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Aufnahme in den Verteiler des AK Politik kann [per Mail](#) angefragt werden. AK Politik-Treffen in 2025 am 3. Donnerstag im Monat mit 3 Abweichungen: 15.5., **12.6.**, **10.7.**, 18.9., **9.10.**, 20.11., 18.12. 2025 (Abweichungen im Juli und Oktober wg. Schulferien und Juni wg. Fronleichnam)

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung [per Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 - ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können.

[Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)